

GEMEINDEBRIEF

GROßENMEER - OLDENBROK - OVELGÖNNE - STRÜCKHAUSEN



JAHRGANG 20

MÄRZ - MAI 2026

Ein Blick in eine neue Welt...



Liebe Leserin und lieber Leser...

Siehe, ich mache alles neu - sagt die Jahreslosung.

Was darf man da erwarten? Na ja, wenn man Wünsche äußern könnte... Da findet

sich schnell etwas, was man gern „neu“ hätte, entweder tatsächlich fabrikneu oder einfach „anders“, also besser als jetzt, einfacher, bequemer, umgänglicher.

Das Bessere ist doch des Guten Feind. Und was ist schon perfekt?

Außerdem: „Neu“ - das ist aufregend, interessant, riecht nach entdecken. Und manchmal wird es geschont, weil der Neuwert möglichst lange erhalten bleiben soll. Man könnte in's Träumen kommen, von vielen neuen Sachen...

Andererseits - „neu“ kann auch unangenehm werden. Neue Lehrer, neue Nachbarn, neue Arbeitsstelle, da kann überall eine unangenehme Überraschung drinstecken. Neue Umstände und neue Geräte machen den Alltag auch gern komplizierter, denn man muss lernen, mit ihnen umzugehen.

So gesehen bedeutet „**Siehe, ich mache alles neu**“ nicht nur Vorfreude.

Und was das mit dem Träumen von den vielen neuen Sachen und allem anderen Neuen angeht - träumen kann man wohl, aber dabei wird's dann auch wohl bleiben, sagt einem die Erfahrung.

Also kann man diese Jahreslosung abhaken? (**Das** hier im Kirchenblatt zu lesen, wäre doch 'mal 'was Neues, oder?)

Siehe - Manchmal sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht. Der Alltag mit seinen gewohnten Abläufen und Gedanken

und Plänen fördert und fordert einen schnellen Blick auf das, was uns täglich begegnet.

Aber manchmal sieht man etwas und fragt verwundert: „Ist das neu? Das kenne ich so nicht. Das ist ganz ungewohnt.“

Nein, neu ist das nicht, aber in anderem Licht, in anderer Umgebung oder anders kombiniert als sonst. Oder einfach von einem anderen Standpunkt gesehen.

Wer an Gott glaubt, erfährt wohl auch, dass Gottes Welt eine andere ist als die, die ich im Alltag erlebe.

Vielleicht so anders wie die Welt im Nachbarhaus, wo Menschen wohnen, die etwas anders sind als alle anderen, interessant anders, besonders. Und wenn wir miteinander sprechen, blicke ich in eine neue Welt. Sie gefällt mir, diese Welt, die Ansichten dort, der Umgang miteinander. Und ich beginne, meinen Alltag öfter 'mal in dem Licht dieser Welt zu sehen.

Dann sehe ich vieles anders. Und manches mag ich gar nicht mehr sehen und sortiere es aus. Dafür nehme ich Neues aus der Welt des Nachbarn dazu.

Alles neu - das kann der Blick in eine neue Welt sein, die ich erlebe, wenn ich mich drauf einlasse. Das kann die Erfahrung sein, dass Gott für mich da ist, dass er mir hilft, mir und der Welt mit mehr Liebe zu begegnen, als ich es bisher konnte. Der Glaube, dass Gottes Welt größer ist als mein Alltag in dieser Welt.

Siehe, ich mache alles neu - Genau ansehen und das Neue entdecken. Es ist mehr als nur einen flüchtigen Blick wert.

Ich bin neugierig darauf. Und - wenn ich einen Wunsch äußern könnte: Ich wünsche mir mehr von dem, was Gott da neu macht, schon in dieser alten Welt.

Frank Walter

Wir feiern Konfirmationen

Drei Konfirmationsgottesdienste und zwei Jubelkonfirmationen

Nachdem sie an mehreren Konfi-Tagen und Projekten, sowie an dem einwöchigen Konfi-Camp, dem Krippenspiel und auch an mindestens 25 Gottesdiensten teilgenommen haben, lassen sich in diesem Jahr 13 junge Menschen in unserer Gemeinde konfirmieren.

Die Konfi-Zeit soll junge Menschen vorbereiten und stärken, in eigener Verantwortung ihren christlichen Weg zu gehen.



Am 12. April um 10 Uhr werden in der St.-Anna Kirche Großenmeer konfirmiert:

Anna-Sophie George

Louis Matheo Niehus

Thore Oncken

Noah Warnken

Am 19. April um 10 Uhr werden in der Christuskirche Oldenbrok konfirmiert:

Gerrit Brüning

Miguel-Luan Cox

Sofie Oltmanns

Nicolas Ostendorf

Neetje Madita Siede

Am 26. April um 10 Uhr werden in der St.-Johannis-Kirche Strückhausen konfirmiert:

Emily Busch

Jaron Haye

Max Hülsmann

Joost Pakula

Ob die Konfirmanden vor 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren zusammen auf einer Freizeit waren, ob sie beim Krippenspiel dabei waren oder ob sie viel auswendig lernen mussten? Diese Fragen und noch einige andere Anekdoten werden sich bei den Jubelkonfirmationen erzählt.

Wir laden in diesem Jahr alle Jubilare ein, die ihr goldenes, diamantenes, eisernes oder höheres Konfirmationsjubiläum in Oldenbrok oder Strückhausen feiern.

Gottesdienste zur Jubelkonfirmationen finden statt:

Am 10. Mai um 10 Uhr in der St.-Johannis-Kirche Strückhausen und am 17. Mai um 10 Uhr in der Christuskirche Oldenbrok

Wenn Sie zu den Jubilaren gehören oder jemanden kennen, der/die dazu gehört, melden Sie sich gerne im Kirchenbüro. Wir sind dankbar über jede Mithilfe beim Auffinden der Adressen, damit möglichst alle eine Einladung erhalten.

THORNAR

BLITZSCHUTZ

Eine Marke der Hans Thormählen GmbH & Co. KG

Zentrale:
Meerkircher Straße 40 · 26939 Großenmeer
04483 9289-0 · info@thormaehlen.de



STARK GESICHERT - GUT GESCHÜTZT

Gaststätte Salzendeich

Großenmeer/Salzendeich

Tel. 04483/296



Ihr Ziel für Vereins -, Betriebs - und Familienfeiern.

Unsere Spezialität:
„Brataalessen“ auf Anmeldung

Lehnort

WIR SIND IHR PARTNER!

- Beratung und Reparaturen
- Wartungen und Inspektionen
- Fahrzeugscheiben-Spezialist

Strückhauser Str. 3 · 26939 Ovelgönne · Tel. 04480 948723 (auch per WhatsApp)

Landwehr BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Golzwarder Str. 85
26919 Brake

Telefon: 04401 / 98 81 - 0
Telefax: 04401 / 98 81 - 5
Mobil: 0176 / 83 21 83 53

info@landwehr-bestattungen.de
www.landwehr-bestattungen.de

WALTHER®

ABWASSESTECHNIK

KLEINKLÄRANLAGEN

EINBAU UND NACHRÜSTUNG

WARTUNGSVERTRÄGE

REGENWASSERNUTZUNG

ABSCHIEDERANLAGEN



WALTHER GMBH

HAVENDORFERSAND 1A

26935 STADLAND

Tel.: 04731-80145 • Fax: 04731-80399

info@walther-abwassertechnik.de

www.walther-abwassertechnik.de



„Kommt! Bringt eure Last“, so lautet das Motto des diesjährigen Weltgebetstages. Die Liturgie wurde von Christinnen aus Nigeria erstellt. Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas mit einer der jüngsten Bevölkerungen weltweit.

Trotz des großen Ölvorkommens leiden die Menschen unter Armut, Gewalt und ethno-religiösen Konflikten. Warum die Christinnen dort trotzdem Trost und Kraft durch ihren Glauben finden, kann man im Gottesdienst zum Weltgebetstag am **6. März um 19 Uhr** in der Christuskirche Oldenbrok erfahren. KisuM wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Im Anschluss wird zu einem gemeinsamen Essen in das Gemeindehaus eingeladen.

Ue.

Vorstellungsgottesdienst



Wer lässt sich in diesem Jahr konfirmieren? Was beschäftigt die Konfis? Fragen die beim diesjährigen Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden beantwortet werden können. Seien Sie herzlich eingeladen und begrüßen Sie die jungen Christen am Sonntag, 1. März, um 10 Uhr in der St.-Johannis-Kirche Strückhausen! Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es - wie immer - den beliebten Kirchkaffee/Tee.

Ue.

Passion und Ostern

Die Passionszeit bezeichnet den Leidensweg Christi bis zu seiner Kreuzigung. Wir erinnern daran am **Gründonnerstag**, den 2. April, mit einem Tischabendmahl um 18 Uhr im Gemeindehaus in Ovelgönne und mit dem Gottesdienst zum **Karfreitag** um 10 Uhr in der Christuskirche Oldenbrok. **Ostern:** Mit der Auferstehung hat Christus Gewalt, Schmerz und Tod überwunden. Wir feiern Ostergottesdienste um 7.30 Uhr in der St.-Anna-Kirche Großenmeer mit KisuM und um 10 Uhr in der St.-Johannis-Kirche Strückhausen. Ue.

Himmelfahrt auf dem Birkenplatz



40 Tage nach Ostern beauftragte Christus seine Jünger, auf den Heiligen Geist (Pfingsten) zu

warten und danach überall auf der Welt von der Liebe Gottes zu erzählen. Danach fuhr er in den Himmel auf - einen Ort jenseits aller Orte und Zeiten.

Wir feiern den Gottesdienst zu Himmelfahrt am Donnerstag, 14. Mai, um 10 Uhr auf dem Birkenplatz in Rüdershausen.

Bei hoffentlich schönem Wetter lohnt sich die Anreise per Rad, wenn der Bürgerverein Rüdershausen im Anschluss seinen traditionellen Backtag veranstaltet und die Gemeinde noch bei Kaffee und Kuchen auf dem wunderschönen Birkenplatz verweilen kann. Ue.

Viele Hände....



In Großenmeer gab es viel zu tun: Die Bäume an der Grundstücksgrenze des Pfarrhauses mussten zurückgeschnitten werden. Mit technischer

Hilfe aber vor allem mit der tollen Nachbarschaftshilfe hat laut Kirchenältestem Ingo Ahrens alles gut geklappt.

Zwei Tage wurde gesägt, geschleppt und geschreddert.

Ein Dank geht an die Nachbarschaft, die beim Räumen geholfen hat und auch noch für die Bewirtung gesorgt hat. Ue.



Kleidersammlung für Bethel

Seit vielen Jahren sammeln die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel Altkleider in unserer Gemeinde. Bisher gab es in jedem Pfarrbezirk eine Sammelstelle. Um Fahrt- und Personalkosten zu sparen, wurden wir gebeten, uns auf eine Sammelstelle zu beschränken. Somit findet die diesjährige Brockensammlung

**vom 26. bis 30. Mai
im Carport Hamelstraße 2 Oldenbrok**

statt. Die Stiftung bittet bei den Spenden um gute, tragbare Kleidung, da nur mit intakten Textilien ein Erlös erzielt werden

kann. Zu den Aufgaben der Stiftung Bethel gehört das Angebot von Wohn- und Betreuungsformen für Behinderte, ambulante Pflegedienste und betreutes Wohnen für Senioren, stationäre und ambulante Hospizarbeit und Angebote für psychisch oder Suchterkrankte. Wir unterstützen die Stiftung Bethel gerne und hoffen auf zahlreiche Spenden. Ue.

Erinnerungsorte tun gut...



...ihr Steinmetz gestaltet sie.



**Gerhard
Renken**

Steinmetzbetrieb GmbH

GRABSTEINE · GRABEINFASSUNGEN
BETONWERKSTEINE
MARMOR · GRANIT

Grüne Straße 16-18 Filiale Nordenham:

26919 BRAKE

Telefon (0 44 01)

78 89

Viktoriastraße

Ecke Atenser Allee

Telefon (0 47 31) 12 43

www.steinmetz-renken.de

In eigener Sache ...



Mittlerweile hat es sich wohl schon rumgesprochen, doch immer wieder werden unsere Haupt- und Ehrenamtlichen danach gefragt. Ja, es stimmt. Zum 1. September gehe ich in den Ruhestand.

Der Verabschiedungsgottesdienst und meine Entpflichtung durch unsere Kreispfarrerin sind für den 23. August in Strückhausen geplant.

Aller Voraussicht nach muss sich die Kirchengemeinde ab September zunächst einmal auf eine Zeit der Vakanz einstellen. Gemeinsam mit der Kreispfarrerin wird der Gemeindekirchenrat sicherstellen, dass auch in dieser Zeit das kirchliche und gemeindliche Leben bei uns in guter Weise weitergeht. Auch wenn dieser Schritt von mir frei gewählt ist, so bin ich in diesen Tagen und Wochen doch mit einer ganzen Portion Wehmut unterwegs.

Ich bin wirklich gerne hier in unserer schönen Gemeinde mit ihren offenen und freundlichen Menschen und dem guten Miteinander in der Gemeinde und dem Gemeindekirchenrat.

Vieles steht für mich jetzt unter dem Vorzeichen „das letzte Mal“ – das letzte Mal Osterfrühgottesdienst, das letzte Mal Konfirmationen, das letzte Mal Birkenplatz ... und vieles mehr.

Aber es ist auch schön, noch einmal bewusst und dankbar all das Schöne, Festliche, Feierliche und Fröhliche wahrzunehmen und es mit lieben Menschen zu teilen. Uns allen noch eine gute gemeinsame Zeit miteinander.

Ihre Pastorin Katja Röker

29. März: Kirchenführung

Wie auf einer Hallig steht die über 500 Jahre alte St.-Johannis-Kirche zusammen mit wenigen Häusern im Strückhauser Kirchdorf. Vielen ist sie vertraut, weil etliche Familien schon seit Generationen hier ihre „Familienfeste“ wie Taufen, Konfirmationen und Hochzeiten gefeiert



haben. Oftmals wurde bei Beerdigungen Abschied genommen von lieben Angehörigen. Die Eintragungen im Gästebuch zeigen die Verbundenheit von zahlreichen Menschen mit diesem Ort.

Aber wie kam es überhaupt zur Erbauung dieser Kirche mitten im freien Feld? Welche Geschichten können Altar, Kanzel oder Emporen erzählen? Wie sieht es hinter dem Altar oder hinter der Orgel aus? Was hat es mit den großen Grabkellern auf dem Friedhof auf sich? Das sind alles Fragen, die die ausgebildete Kirchenführerin Dörte Koopmann beantworten kann. Ue

**Herzliche Einladung zur
Kirchenführung
St.-Johannis-Kirche
Strückhausen
Am 29. März um 11 Uhr
(im Anschluss an den
Gottesdienst)**

Kinderkirchentag im Kirchdorf

Jantje Thienken berichtet von einem vorweihnachtlichen Vormittag

Am Samstag, den 29. November bot das Gemeindehaus Strückhausen knapp 30 Kindern einen Ort, um gemeinsam einen fröhlichen Vormittag zu verbringen. Es wurde zusammen gesungen, gebastelt, gespielt, gebacken und einem Bilderbuchkino, auch Kamishibai genannt, zugehört. So stimmten wir uns zusammen auf die Vorweihnachtszeit ein.

Nach der adventlichen Geschichte durften alle kreativ werden: Es wurden eigene Weihnachtsbaumkugeln gestaltet und Weihnachtskarten gebastelt. Außerdem hatten die Kinder – wie jedes Jahr besonders beliebt – die Gelegenheit, Plätzchen zu backen. Zusätzlich gab es frische Waffeln und Kinderpunsch.

Zwischendurch wurde immer wieder gemeinsam gesungen. Dabei wurden wir von Inse Böning mit ihrer Gitarre unterstützt, die zusammen mit den Kindern Weihnachtslieder anstimmte.

Zum Abschluss kamen alle nochmal in einem Stuhlkreis zusammen und ließen

sich die Waffeln und den Kinderpunsch schmecken. An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Dankeschön an alle aussprechen, die den Kinderkirchentag mit Ideen und vor allem Zeit unterstützen. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement würde es den Kinderkirchentag in dieser Form nicht geben.

Wer ebenfalls Lust und Zeit hat, diesen bei den Kindern sehr beliebten Tag mitzugestalten, möge sich gerne im Kirchenbüro oder bei dem Team des Kinderkirchentages melden. Zum Team gehören: Andrea, Jantje, Susanne, Swantje und Wiebke. Wir freuen uns über jede Unterstützung –

ob beim Basteln, Backen, Vorbereiten oder einfach als helfende Hand vor Ort. Auch wer nur gelegentlich Zeit hat, ist herzlich willkommen. Gemeinsam ermöglichen wir den Kindern schöne gemeinsame Augenblicke!

Der nächste Kinderkirchentag findet am 21. März statt – gerne schon jetzt im Kalender vormerken! Jantje Thienken



HARDE
Bestattungen
Inh. Stefan Schellstede e.K.

Strückhauser Straße 13

26939 Ovelgönne

Tel. (04480) 949 92 59

info@Bestattungen-Harde.de

„Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar“

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen

Vorsorge

Beratung

www.Bestattungen-Harde.de

Einfach Ja! - Segen für eure Liebe

26. Juni: Einladung zum Hochzeitsfestival in Elsfleth

Der 26. Juni 2026 - ein Datum wie gemacht für die Liebe! Daher ist in Elsfleth an diesem Tag Platz für all die leisen, großen und mutigen Ja-Worte, die gesagt werden sollen.

Beim Hochzeitsfestival „Einfach Ja!“ könnt ihr eure Liebe feiern - zart oder kraftvoll, still oder jubelnd, so einzigartig wie eure Geschichte. Ob ihr euch gerade gefunden habt oder euch schon lange begleitet, ob ihr längst verheiratet seid oder euch einfach im Herzen verbunden fühlt: Hier ist Platz für euch.



Ganz spontan oder auch mit Anmeldung über den QR-Code könnt ihr euch kirchlich trauen lassen oder eure Liebe segnen lassen - ohne Vorbe- reitung, ohne Voraussetzung, ohne Druck.

Nur ihr, euer Moment und die Zusage: Eure Liebe ist getragen.

In liebevoller Atmosphäre erwartet euch:

Kurze Segens- und Trau- feiern: gestaltet von Pas- tor*innen aus der Region

Musik, die berührt: live gespielt und passend zu euch

Fotos vor Ort: haltet euren Moment fest!

Ein Tortencafé & ein Glas Sekt: zum Anstoßen, Ver- weilen und Genießen

Zeit für Begegnungen: für Gespräche, geteilte Ge- schichten und geteilte Freude

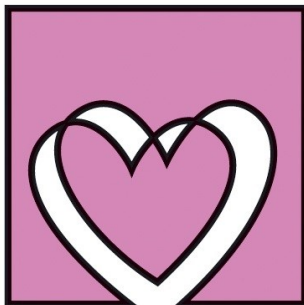
Die Zusage von Gottes Segen: für euren gemeinsamen Weg

Jede Liebe ist willkommen und alles ist gratis & keine Kirchenmitgliedschaft ist notwendig!

Kontakt:

Pfarrerin Gudrun Nicolaus:
gudrun.nicolaus@kirche-oldenburg.de
oder

Kreispfarrerin Chr. Geerken-Thomas
christiane.geerken-thomas@kirche-
oldenburg.de



Ganz spontan oder auch mit Anmel- dung über den QR- Code könnt ihr euch kirchlich trau- en lassen oder eure Liebe segnen las- sen - ohne Vorbe-

RÖBEN
ZIMMEREI DACHDECKEREI TISCHLEREI

• Stallbau

• Hallenbau für Industrie und Landwirtschaft

• Dachstühle • Dachsanierung nach ENEC

• Holzrahmenbau • Einblasdämmung • Asbestsanierungen • Reparaturarbeiten

• Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff • Wintergärten • Sonnenschutz • Innenausbau



Viele Leistungen aus einer Hand!



Meerkircher Straße 4 • 26939 Ovelgönne (OT Großenmeer)

Telefon: 0 44 83 / 4 94 • Telefax: 0 44 83 / 3 56 • mail@roeben-gmbh.de • www.roeben-gmbh.de

Nachgedacht



Täglich Nachrichten satt.
Tatsächlich: Manchmal
habe ich das wirklich satt
(Nicht nur ich).

Es ist ja nicht so, dass die
Meldungen angenehm satt machen, wie
nach einem guten Essen.
Eher geht's mir wie nach spätem fettem
Essen. Umpf.

Gibt's etwas zur Verdauung?
Einen Magenbitter für die Seele?

Vielleicht ein Wort in einer Predigt, einer
Andacht, einem Buch.
Oder auch auf Instagram.

Wenn man die Nachrichten bewusst weg-
schiebt. Es soll ja beim Verdauen helfen;
Käsewürfel können liegen bleiben.

„Aber man muss doch wissen, was in der
Welt vorgeht!“ sagt jemand.
Manchmal braucht meine kleine Welt
Schutz, Schutz vor der großen, der weiten
Welt.

Dann erinnere ich mich (genau: *ich* erinne-
re *mich*) daran: Ich lebe auch in Gottes
Welt. Und die ist noch größer als die gro-
ße, weite Welt.

Da regiert nur einer. Trotzdem ist es keine
Diktatur. Der wechselt auch nicht täglich
seine Meinung. Der steht zu seinem Wort.

Z. B.: **Fürchte dich nicht, ich bin mit dir.**
(Jes. 41,10)

Das hilft dann auch durch die Nachrichten.
Gott sei Dank

FW.

Bilderrätsel

Auf dem Foto in der letzten Ausgabe war
eine Plakette an der Orgel in der St.-Anna-
Kirche Großenmeer zu sehen.



Foto: F. Klingener

Dieses Mal hat unser Fotograf ein Antependium fotografiert. Antependien sind Tücher, die an der Stirnseite von Altar und Kanzeln in evangelischen Kirchen hängen. Sie haben oft eine bestimmte liturgische Farbe, die mit dem Kirchenjahr verbunden ist und können Symbole zeigen, die die jeweilige Zeit im Kirchenjahr repräsentieren.

In welcher unserer vier Kirchen hängt dieses Antependium? Ue.

Der Gemeindegemeinderat

Im November 2025 traf sich der Gemeindegemeinderat zu seiner Sitzung in Strückhausen.

Nach der Andacht und den Regularien begannen die Berichte aus den einzelnen Ausschüssen, gefolgt vom Bericht aus dem Pfarramt. Auf der Kreissynode am 5. November wurden unter anderem die Jah-

resrechnung 2023 sowie der Haushaltsplan 2026 genehmigt. Zudem gab es einiges zu beschließen: So wurde beispielsweise das Entfernen einiger Eschen hinter dem Fachwerkhaus in Oldenbrok beschlossen sowie das Beschneiden der Bäume am Pastorenhaus in Großenmeer.

Im Dezember kam der Gemeindekirchenrat in Oldenbrok zusammen. Der Kitaausschuss berichtete, dass der Kitaverbund nun „Weser-Kids“ heißt. Die Geschäftsführerin, Frau Grafe, wurde am 16. Januar mit einem feierlichen Gottesdienst in Elsfleth eingeführt. Pfarrerin Katja Röker berichtete, dass sich der Kreisjugenddienst neu aufstellt und überlegt, wie die Kirchengemeinden beim Konfi-Unterricht besser unterstützt werden können.

Denkbar sind zukünftig auch überregionale Angebote.

Nachdem außerdem beschlossen worden war, für das Kirchenbüro einen neuen Laptop anzuschaffen, klang der Abend bei einem adventlichen Beisammensein mit Punsch, Leckereien und interessanten Gesprächen gemütlich aus.

Wenn Sie wissen möchten, wie der Gemeindekirchenrat arbeitet, sind Sie herzlich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, den 11. März, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Ovelgönne eingeladen.

Kö.

Konfizeit: Projektphase

Während eine Gruppe sich auf ihre Konfirmation im April vorbereitet, lernt die andere Gruppe erst einmal sich und unsere Gemeinde kennen. Die sogenannte Projektphase ist in zwei Teile unterteilt, zum einen sollen die Konfis sich untereinander besser kennenlernen, bevor sie im Sommer zum Konfi-Camp fahren und zum anderen sollen sie die Arbeit in unserer Kirchengemeinde kennenlernen. Wie geht das besser, als wenn man mittendrin ist und mitmacht?

Die Konfis hatten die Qual der Wahl, sie konnten zwischen 7 verschiedenen Projekten wählen. Es können einige den Küsterinnen helfen und über die Schulter schauen. Unsere Bücherei Eselsohr in Großenmeer lädt ein, die Bücherei kennenzulernen und bei der Arbeit mitzuhelfen.

Wer Lust hat, zu Kochen und damit anderen eine Freude zu machen, ist herzlich eingeladen, an einem Freitag in den Osterferien in Großenmeer bei „Keiner is(s)t allein“ dabei zu sein.

Außerdem konnten die Konfis beim Weltgebetstag mithelfen, Singen mit KisuM, die Kirche in Strückhausen genauer kennen lernen oder Nistkästen für unsere Friedhöfe bauen. Halten sie die Augen offen, seit Februar sind unsere Konfis in vielen Bereichen der Gemeindearbeit anzutreffen.

Fr.

*Dorfgemeinschaftshaus
Neustadt eG*

☎ 0155 61955187

✉ dgh.neustadt@icloud.com

🌐 www.dgh-neustadt.de

Neustädter Straße 40 | 26939 Ovelgönne



Besuch bei den Seniorenkreisen

Anke Lürßen berichtet von den Oldenbrokern, Clownin in Strückhausen

An einem sonnigen Dienstagnachmittag im Januar besuchte ich den Seniorenkreis Oldenbrok. Neun Frauen und ein Mann trudelten gut gelaunt im Gemeindehaus ein. Zunächst gab es in gemütlicher Runde Heißgetränke und Gebäck. Alle individuellen Getränkewünsche wurden liebevoll von Ursel Czwalinna erfüllt. Dazu gab es feine Quarkbällchen, die großen Anklang fanden.



Besonders erfreulich für alle, dass an diesem Tag zwei neue Teilnehmerinnen erstmals dabei waren. In entspannter Atmosphäre wurden viele Neuigkeiten ausgetauscht und angeregte Gespräche geführt.

Nach etwa einer Dreiviertelstunde wurde gemeinsam abgeräumt und die Spielzeit eröffnet. Das beliebte Spiel „Mensch ärgere dich nicht“ durfte dabei natürlich nicht fehlen. Außerdem wurde auch etwas Neues ausprobiert: Rommé ergänzte das Spielangebot und sorgte zusätzlich für Abwechslung.

Heike von Deetzen als Leiterin des Seniorenkreises berichtete von einigen geplanten Ausflügen und Feiern in diesem Jahr. So werden unsere Seniorenkreise in

Oldenbrok und Großenmeer 50! Das ist doch ein Anlass zum Jubeln! Da Großenmeer in diesem Jahr das gemeinsame Senioren-Sommerfest ausrichtet, wird Oldenbrok zu einem späteren Zeitpunkt feiern. Nähere Informationen hierzu folgen in Kürze. Wir sind gespannt!

Mein Resümee: ein angenehmer Nachmittag mit freundlichen zugewandten Menschen, die sich über weitere Teilnehmer sehr freuen! Lü

Da gab es ordentlich etwas zu Lachen, als die Clownin Bella Knopf alias Irmi Rüttemann beim Klub der Älteren in Strückhausen zu Gast war.

Der Humor steckte wahrscheinlich schon immer in ihr. Nach ihrer zehnmonatigen Clownsausbildung versteht sie es jedoch besonders gut, ihr Publikum durch Zaubertricks und lustige Geschichten in den Bann zu ziehen. Immer dabei sind ihre schönen bunten Knöpfe, die Glück bringen sollen.



Foto: Ute Lampe-Hülsmann

Für Bella steht fest: „Lachen ist die beste Medizin“. Das fanden die Senioren auch und setzten sich gerne die roten Nasen auf, bevor sie sich zum Gruppenbild zusammenfanden. Ue.

Wintersause in Brake begeistert

Angebot an alle: Stadtkirche wurde zum Indoor-Spielplatz umgebaut

Wenn man im Januar in Brake am Paul-Gerhard-Haus oder der Stadtkirche vorbeigegangen oder gefahren ist, konnte man sie kaum übersehen, die großen Plakate, die die Wintersause in der Stadtkirche ankündigten.

Wintersause... wenn die Kirche zum Indoorspielplatz wird.

Wenn ich an die Stadtkirche Brake denke, dann an Gottesdienste, Konzerte, aber auch an eine Aktion der ejo, in der die Kirche schon einmal anders als üblich genutzt wurde.

Aber wie bitte wird eine Kirche zum Indoorspielplatz? Eigentlich ganz einfach, es braucht die Idee und viele Helfer.

An einem Mittwochnachmittag machte ich mich (neugierig, wie ich bin) auf den Weg nach Brake. Wie sieht das aus, wenn eine Kirche zum Spielplatz wird und wie fühlt es sich an? Von außen ist - bis auf die Plakate - nicht viel zu sehen oder zu hören, also Tür auf und rein. Ich musste erst einmal am Eingang stehen bleiben und alles auf mich wirken lassen. Die Kirchenbänke waren fast alle verschwunden und an ihre Stelle ist viel Platz zum Spielen, Toben, Schaukeln, Rutschen, Malen und Ausrufen entstanden.

Ich muss etwas verloren oder auch ratlos ausgesehen haben, denn es kam direkt eine der vielen Helfer*innen auf mich zu, um

mich zu begrüßen. Nach einem kurzen Gespräch habe ich mich in Ruhe umgesehen. Im vorderen Teil der Kirche war eine Cafeteria aufgebaut und hier saßen einige Erwachsene und Jugendliche, unterhielten sich oder tranken gemütlich Kaffee. Auf einer Tellerschaukel, die an der hohen Decke befestigt war, schaukelten

mehrere Kinder, hohe Türme aus Bauklötzen nahmen einen Teil der Fläche ein, und die Fahrzeuge, auf denen mehrere Kinder durch die Kirche flitzten, haben

immer genügend Abstand gehalten, so dass die Türme sicher standen.

Eine große Jurte lud zum Verstecken und Höhlen bauen ein, im erhöhten Altarraum war eine Ruheecke mit Zelt, Lichterketten, vielen Kissen, Decken und Büchern eingerichtet. Aus zwei Kirchenbänken war kurzerhand eine Rutsche entstanden.

Ich muss sagen, ich habe mich direkt wohl gefühlt, so eine tolle Atmosphäre.

Die Kirche war voller Leben, Gesprächen und Kinderlachen, einfach herrlich.

Was für eine großartige Idee, da wäre ich gerne noch einmal Kind gewesen. Für alle Ü 16 gab es einen Abend, an dem die Kirche auch von ihnen bespielt werden durfte, ansonsten war sie den Kindern vorbehalten, die diese coole Aktion sehr gut angenommen haben.

Fr.



Foto: KJD Wesermarsch, S. Bohlken



Therapiezentrum OVELGÖNNE

PHYSIOTHERAPIE

LOGOPÄDIE

PRÄVENTION

ELTERN SCHULE

Therapiezentrum Ovelgönne

Kirchenstraße 9

26939 Ovelgönne

04401/70 48 84

praxis@therapiezentrum-ovelgoenne.de

www.therapiezentrum-ovelgoenne.de

Zur Website



Die grüne Hand

Gartenarbeiten aller Art

Entrümpelungen und Reinigungsarbeiten
Dachrinnen- und Flachdach-Reinigungen

Wilfried Hartmann

Kuhlenstr. 41b

26655 Westerstede

Mobil 0170 2158 540

FRIEDHELM Kohlwees

HEIZUNG • SANITÄR • ELEKTRO

Inhaber: Marcel Nixdorf

Neustädter Str. 21
26939 Ovelgönne



04480 1581



Bödeker's Partyservice

Für Veranstaltungen aller
Art stehe ich Ihnen auch
gerne mit meinen Imbisswagen
zur Verfügung!

Telefon:

0 44 80 - 919 955

Inhaber: Gerd Bödeker - Winterbahn 61 - 26939 Ovelgönne/Oldenbrok

Ausführung sämtlicher
Maler- und Fußboden-
belagsarbeiten



Rolf von Minden

MALER- UND LACKIERERMEISTER

Oldenbrok - Vedhusen 9 • Tel 04480/661 • Fax 1887



Familiäre Pflege – liebevolle Umgebung



HAUS AM BÜRGERPARK

Dahlienstr. 23, 26939 Oldenbrok

Telefon 04480 / 94 84-0

info@haus-am-buergerpark.de



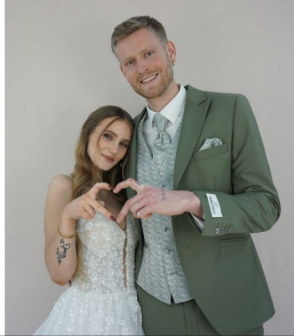
HAVEKOST

SEIT 1952

EUER GROßER SPEZIALIST FÜR:



ABSCHLUSSBALL
MODE



HOCHZEITS
MODE



KONFIRMATIONS
MODE

IN RIESIGER AUSWAHL

Telefon: 04401 98 0 98

www.modehaus-havekost.de

Daniela Faßmann
Bauzeichnerin

Raiffeisenstraße 14
26939 Großenmeer
Tel: 04483 932669 / Fax: 932660
Mail: daniela.fassmann@ewe.net
Handy: 0151 659 068 11



TISCHLEREI - BESTATTUNGEN
MEYER

Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
Rolläden – Fliegengitter – Treppen
Denkmalschutz - Reparaturen - Montage



Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Übernahme der Formalitäten
26939 Ovelgönne – Neustadt
Neustädter Str. 53 Tel. (04480) 268
Mobil. 0170 6685 225



GOTTESDIENSTÜBERBLICK	St.-Anna-Kirche Großenmeer	St.-Johannis-Kirche Strückhausen
Sonntag, 1. März		10 Uhr Konfi-Vorstellung.
Freitag, 6. März		
Sonntag, 8. März		
Sonntag, 15. März	10 Uhr	
Sonntag, 22. März		
Sonntag, 29. März		10 Uhr
Donnerstag, 2. April		
Freitag, 3. April		
Sonntag, 5. April	7.30 Uhr	10 Uhr
Sonntag, 12. April	10 Uhr Konfirmation	
Sonntag, 19. April		
Sonntag, 26. April		10 Uhr Konfirmation
Sonntag, 3. Mai		
Sonntag, 10. Mai		10 Uhr Jubelkonfirmation
Donnerstag, 14. Mai	10 Uhr Birkenplatz	10 Uhr Birkenplatz
Sonntag, 17. Mai		
Sonntag, 24. Mai	10 Uhr	
Sonntag, 31. Mai		



Christuskirche Oldenbrok	Martins-Kirche Ovelgönne	Kirchenjahr
		Reminiszere
19 Uhr		Weltgebetstag
10 Uhr		Okuli
		Lätare
	10 Uhr	Judika
		Palmarum
	18 Uhr Tischabendmahl	Gründonnerstag
10 Uhr		Karfreitag
		Ostersonntag
		Quasimodogeniti
10 Uhr Konfirmation		Miserikor. Dom.
		Jubilate
	10 Uhr	Kantate
		Rogate
10 Uhr Birkenplatz	10 Uhr Birkenplatz	Himmelfahrt
10 Uhr Jubelkonfirmation		Exaudi
		Pfingsten
	10 Uhr	Trinitatis

Jürgen Warns

Dorfweg 1, Großenmeer
Telefon (0 44 83) 9 30 50 51

Mobil (01 60) 3 40 10 00

Juergen.Warns@debeka.de

Debeka

Versichern und Bausparen



LINEBROKER APOTHEKE

**Stets im Dienst
Ihrer Gesundheit!**

Ihre Apotheke in der Gemeinde Ovelgönne.
Kostenlose Belieferung nach Ihren Wünschen!

Tel.: 04480 – 9498094
Fax.: 04480 – 9498095

Apothekerin B. Neumann

Lerchenstraße 1 26939 Ovelgönne – Oldenbrok/Mittelort

Ihr Partner für Gebäudetechnik



Photovoltaikanlagen

Wärmepumpen

SmartHome

E-Check

kuhlmann

elektro heizung sanitär solar

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenbeschichtungsarbeiten
Bodenbelagsarbeiten • Reparaturverglasung

Thomas Mosch
Nordstr. 79a
26939 Ovelgönne
Mobil: 0170 / 58 69 59 6
Tel.: 0 44 80 / 94 80 82
Fax: 0 44 80 / 94 89 85 8
E-Mail: MalerfachbetriebMoschT.65@web.de

Malerfachbetrieb Mosch

SOZIALVERBAND

SOVD

NIEDERSACHSEN

Kreisverband

Wesermarsch

Tel.: 04401 - 4784

info.brake@sovd-nds.de

<https://www.sovd-wesermarsch.de>

Ortsverband Oldenbrok-Großenmeer

Magrit Böseler Tel.: 04480-608



Ihre Spezialisten für die Pflege

Ambulante Pflege



**Ihr ambulanter
Pflegedienst!**

Lerchenstraße 4 · 26939 Ovelgönne

☎ 0 44 80 / 9 19 44 55

www.meenken-ambulant.de

Stationäre Pflege



Seniorenpflegeeinrichtung
Haus Heike

**Eine erstklassige Pflege
und Betreuung wartet auf Sie!**

Moorstrich 20 · 26349 Jaderberg

☎ 0 44 54 / 9 78 90-0

www.haus-heike.de

Service Wohnen



**Soviel Service
wie Sie wollen...**

Rosenstraße 12 · 26939 Ovelgönne

☎ 0 44 80 / 9 19 59 83

www.seniorenwohnanlage-meenken.de

Tagespflege



**Wir entlasten
pflegende Angehörige**

Rosenstraße 12 · 26939 Ovelgönne

☎ 0 44 80 / 9 19 59 83

www.tagespflege-ovelgoenne.de

www.pflege-meenken.de



Der Förderverein der Kita Villa Kunterbunt feiert sein 10-jähriges Jubiläum und möchte die Kita weiterhin unterstützen:

Förderverein Ev. Kita Villa Kunterbunt
(Jurina Staufenberg, Kathrin Hansen)
IBAN: DE38 2806 1410 0019 6916 00

Start ins neue Jahr

Die diesjährige Jahreslosung begleitet uns auch in der Kita und lädt uns ein, mit Hoffnung und Vertrauen auf unser Leben und unsere Welt zu schauen.

„Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5) - das ist eine Zusage Gottes, die Mut macht, besonders in Zeiten des Wandels und der Unsicherheit.

Gerade in unserem Kita-Alltag wird diese Botschaft erlebbar. In der Natur erfahren die Kinder, was Erneuerung bedeutet: Nach dem Winter beginnt alles wieder zu wachsen. Aus einer Blumenzwiebel wird eine Tulpe, ein Schneeglöckchen oder eine andere frühe Pflanze. Wir konnten schon die ersten Frühjahrsboten in der Natur beobachten.

Die Kinder lernen, aufmerksam hinzusehen, zu staunen und Gottes Schöpfung wertzuschätzen.

Das Spielen in der Natur schenkt den Kindern Raum zum Entdecken und zum Wachsen. Sie erleben, dass Veränderung zum Leben gehört und dass Neues entstehen darf. Diese Erfahrungen stärken ihr Vertrauen – in sich selbst, in die Welt und in Gottes Nähe. Die Jahreslosung erinnert uns **ALLE** auch daran, offen zu bleiben für Neues, Hoffnung zu haben, nicht aufzugeben und darauf zu vertrauen, dass Gott unser Leben begleitet.

Auch das haben wir aus dem letzten Jahr in das neue Jahr mitnehmen können: nicht aufzugeben und zu vertrauen. Letztes Jahr um diese Zeit waren wir Erwachsenen der

Kita Fuchsbau müde und kraftlos. Viele kranke Kinder und Kolleginnen. Es dauerte auch noch eine ganze Weile, bis es besser wurde, aber wir haben durchgehalten. Im August kam Meike Stegie zu uns und unterstützt uns nun in allen hauswirtschaftlichen Bereichen. Im Oktober kam dann noch Maike Eilers als Vertretungskraft für die Elternzeit von Julia Wulff dazu, was uns eine große Entlastung brachte und

auch die alte Zuverlässigkeit wiederherstellte, die wir alle vermisst haben. So konnten wir dieses Jahr mit Vorfreude und Kraft beginnen. Die ersten Wochen waren geprägt durch einen seltenen Gast: den Winter mit Schnee und Eis. Die Kinder genießen alles daran und auch wir Erwachsenen lieben die Möglichkeiten, die sich damit



eröffnen: Schneengel machen, einen Schneemann bauen, eine kleine Schneeballschlacht veranstalten und vieles mehr. Die Kinder erzählen von Rodelpartien, die sie zu Hause mit ihren Familien erleben dürfen. So macht der Winter Spaß und auch Schneeschieben wird zu einem Erlebnis. Den Schnee erleben und trotzdem im Warmen sein? Kein Problem mit dieser kleinen Aktivität für drinnen: Einen großen Behälter mit Schnee füllen, Wasserfarben ein wenig verdünnen und dem Kind einen Pinsel in die Hand geben. Es entstehen tolle Schneebilder und gerade die Kleinsten sind damit gut beschäftigt. Viel Spaß beim Ausprobieren!

Es grüßen aus der Kita Fuchsbau
Sina Hauerken, Svenja Hilscher und Team

Wintereinbruch

Der Januar liegt mit viel Schnee und Eis hinter uns. Das bedeutete für die Küsterinnen: Schneeschieben und Wege eisfrei halten. Vor allem vor



Gottesdiensten und Beerdigungen mussten die Arbeiten rechtzeitig erledigt sein. An dem besonders schneereichen und stürmischen

Freitag war eine Beerdigung in Großenmeer geplant. Der zuständige Pfarrer aus Hude ließ sich wegen der schlechten Straßenverhältnisse vom Bestatter abholen. Da



genügend Zeitpuffer eingeplant war, waren beide schon lange vor Termin in Großenmeer. Zusammen mit den Küsterinnen Ute und Alke,

die schon stundenlang Schnee beseitigt hatten, und den für die Beerdigung bereitstehenden Helfern vertrieb man sich die Zeit im Gemeindehaus, wo das Team von „Keiner is(s)t allein“ mit den Vorbereitungen für das Mittagessen beschäftigt war. So kam es, dass der Bestatter half, das Gemüse zu putzen, die Helfer den Tisch deckten und der Pfarrer auch nicht untätig sein wollte und deshalb den vom Schnee beschmutzten Boden in der Kirche trocken wischte. Gemeinsam konnte dann noch die Mahlzeit eingenommen werden - eine Tischgemeinschaft wie es sie bisher noch nicht gab und die nach den Erzählungen der Beteiligten sehr heiter war und allen gut gefallen hat. Ue.



„Die größte Gefahr für unseren Planeten ist der Glaube, dass ihn schon irgendjemand anderes retten wird“

Robert Swan, Polarforscher

Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie persönlich nichts für die Dekarbonisierung der Energieerzeugung in Ihrer unmittelbaren Umgebung tun können, dann stimmt das nicht!

Die KEGW bietet Ihnen die Möglichkeit, als Mitglied in unserer Genossenschaft, gemeinsam mit vielen anderen, einen Beitrag zur Erhaltung der Schöpfung zu leisten. Mit einem Genossenschaftsanteil in Höhe von 777,00 € sind Sie dabei, Projekte zur Energiegewinnung aus Sonne und Wind finanziell zu unterstützen.

Informieren Sie sich unter www.kegw.de oder schreiben Sie uns eine E-Mail an mitmachen@kegw.de.

Kirchliche Energiegemeinschaft Wesermarsch eG
Projektbüro: Eselstraße 6, 26939 Ovelgönne

Das Eselsohr

Die Evangelische Bücherei in Großenmeer

Tiere aus der Bibel

Im Januar haben wir Büchereifrauen uns für die Jahresplanung getroffen. Nachdem wir Kaffee und Kuchen genossen hatten, ging es an die „Kopfarbeit“. Das neue Jahresthema heißt „Tiergeschichten aus der Bibel“. Die erste Veranstaltung hatten wir schon am 13. Januar mit der Schöpfungsgeschichte und vielen Tieren (kleine Tierfiguren, die die Kinder mitgebracht hatten). Dann mussten wir weitere Geschichten mit den passenden Tieren aussuchen und die dazugehörigen Aktionen festlegen. Manchmal einigten wir uns sehr schnell und manchmal gab es mehrere Vorschläge und Diskussionen. Was bei unseren Planungen herausgekommen ist, können die Kinder jeweils am zweiten Dienstag des Monats von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr erfahren. Mit dabei sind natürlich:

Doris Peters, Ingrid Göhring
und Uschi Evers

Tipps des Monats:



Papa, der Frieden ist ausgebrochen! Das haben die Großen auf dem Spielplatz gesagt. Das klingt ziemlich schön! Wo ist der denn eigentlich ausgebrochen? Höchstwahrscheinlich ist er in irgendeinem Menschen ausgebrochen. Denn

der Frieden sitzt in uns Menschen drin. Auch bei mir? Ja klar, auch bei dir...

So beginnt das Gespräch zwischen Vater und Tochter, das die großen Themen unserer Gesellschaft aufgreift - Freiheit, Gerechtigkeit und Liebe ebenso wie Krieg und dessen Ursachen. Einfach erklärt in einem Dialog, dem Kinder ab drei Jahren folgen können und der so, oder ähnlich, in jeder Familie oder jedem Kindergarten stattfinden könnte.

Ein Buch von Willi Weitzel und Verena Wugeditsch.



„Zwei für eine, eine für zwei“, das ist der heilige Schwur der Hufnagel-Zwillinge. Aber manchmal ist Maja einfach nur eine blöde Gorgonzolanudel (sagt Motte) und Motte eine

schrecklich treulose Tomatenschwester (findet Maja)...Mies, mieser, obermies - das ist Nina Lou, die größte Zicke der Klasse. Wo sie nur kann, geht sie Maja und Motte auf die Nerven. Und jetzt will sie auch noch Majas Musical boykottieren, das diese extra für die Schulabschlussfeier komponiert hat. Aber nicht mit den Zwillingen! Kurzerhand schließen die drei eine Wette ab, die Maja und Motte unbedingt gewinnen müssen - eine spannende Story für alle Leseratten von ca. 8 bis 11 Jahren! Diese und noch viel mehr Bücher findet ihr in der Bücherei Eselsohr!



BIANCA WITT

Immobilien



Sie denken über den
Verkauf Ihres Hauses

nach, dann rufen Sie mich
gerne unverbindlich an.

Tel. 0 44 01 • 82 94 712

Bahnhofstraße 79 c • 26919 Brake

s t e i n

&

HANDWERK

Grabmale

Treppen

Fensterbänke

Granit & Marmor

Natursteinarbeiten

UDO NAFZGER

Hammelwarde Str. 19

26919 Brake

Tel **04401 705458** Fax 705459

mobil **0171 4263631**

... nah und gut ■ Czwalinna Oldenbrok



sympathisch



persönlich

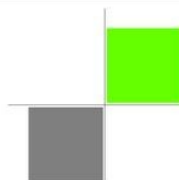


immer für Sie da

... ich kaufe



... nah und gut



Jan-Dirk Meyer
Fliesen- & Maurerarbeiten



Moorseiter Straße 92 • 26939 Ovelgönne • Mail info@meyer-fliesenleger.de

Telefon 04483 932 9242 • Mobil 0172 643 2789

Diakonie

in der Wesermarsch



Für das Diakonische Werk stehen in diesem Jahr zwei wesentliche Veränderungen an. Zum einen werde ich die Diakonie Ende Juni verlassen. Dann werden genau zweieinhalb Jahre vergan-

gen sein – eine Zeit, die sich deutlich länger anfühlt. Wie schnell wir miteinander vertraut wurden, als Team zusammengewachsen sind und arbeitsfähig waren, hat mich beeindruckt. Ob im Vorstand, beim Pfarrkonvent, in den Kirchengemeinden, bei Ehrenamtlichen oder unseren Netzwerkpartnern beim Landkreis und Kommunen: Überall bin ich mit Offenheit und Herzlichkeit empfangen worden.

Die Wesermarsch habe ich als gastfreundlich und zugewandt erlebt. Ich bin gern hier und stehe voll hinter der wichtigen Arbeit der Diakonie – in der Schuldnerberatung, im Hospizdienst, in den Kleiderläden und in der Sozialberatung. Umso schwerer fällt mir dieser Schritt.

Der Grund liegt in einem zweiten, ebenso wichtigen Pol meines Lebens: Seit vielen Jahren arbeite ich freiberuflich im Bereich Bogenschießen und Bogenbau. Lange habe ich versucht, diese Tätigkeit mit meiner Arbeit bei der Diakonie zu verbinden. Nun musste ich mir ehrlich eingestehen, dass dies auf Dauer nicht möglich ist, ohne eines von beiden zu vernachlässigen. Deshalb habe ich mich entschieden, meinem Lebensthema zu folgen – auch wenn mir das Abschiednehmen von der Diakonie sehr schwerfällt.

Für das Diakonische Werk sehe ich dennoch positiv in die Zukunft. Die engagierten Kolleginnen und Kollegen sowie die vielen Ehrenamtlichen tragen die Arbeit verlässlich weiter. Zudem zeichnet sich eine geeignete Nachfolge in der Leitung ab.

Die zweite Veränderung: Die Geschäftsstelle in Brake zieht um. Ab 23. Februar finden Sie uns im Uferweg 1 in wunderschönen, neu renovierten Büroräumen. Bis Ende Juni bin ich dort noch anzutreffen – gern bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Kommen Sie gerne vorbei!

Christian Scheurenbrand

Nachmieter gesucht

Der bisher als Hort genutzte Anbau des Gemeindehauses in der Eselstraße 6 in Großenmeer wird zum 1. August 2026 frei und steht zur Vermietung zur Verfügung.



Die Räumlichkeiten bestehen aus zwei großen Gruppenräumen (62 und 70 m²), zwei Sanitärräume für Kinder und Erwachsene, einer Küche, einem Mitarbeiteraum, einem Abstellraum und einem großen Flur. Der Garten kann mitgenutzt werden. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an das Kirchenbüro und verabreden einen Besichtigungstermin.



Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro, wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten veröffentlicht werden.



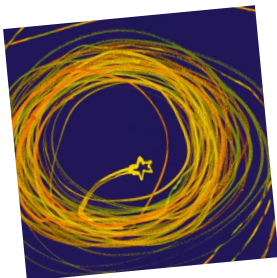
Wesermarsch goes Bethlehem – Sei dabei!



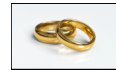
1.000 SängerInnen, coole Live-Band und tolle Solo-Sänger – und wir aus der Wesermarsch werden dabei sein. Am 13.

Dezember 2026 wird in Oldenburg in der EWE-Arena das Musical „Bethlehem“ von Michael Kunze und Dieter Falk aufgeführt und die beiden Pop-Kantorinnen unserer Landeskirche Sarina Lal und Karola Schmelz-Höpfner werden uns dirigieren. Gesungen werden Gospel und klassische Weihnachtsstücke.

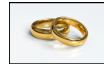
Damit alle, die Lust haben, mitmachen können, bieten wir in der nördlichen Wesermarsch ein Chorprojekt an. Die Proben werden donnerstags von 19 - 21 Uhr entweder in Rodenkirchen oder Nordenham sein (Ort klärt sich bis April). Melde dich gleich bei Mareen Osterloh an (Mail: mareen.osterloh@kirche-oldenburg, Telefon: 0176/70044947 oder Instagram [@moinblx](https://www.instagram.com/moinblx)), denn bis Anmeldung bis zum 30. April 2026 gilt noch der Frühbucherabatt.



Goldene Hochzeit



Diamantene Hochzeit



Eiserne Hochzeit





FÜR JUNGE BIS ALTE

Bibelkreis in Großenmeer

Jeweils am zweiten Dienstag des Monats ab 19.30 Uhr

Info: Frank Walter: 04483-932993

Gottesdienstwerkstatt in Strückhausen

Jeweils am vierten Dienstag des Monats ab 19.30 Uhr

Info: Frank Walter: 04483-932993

Keiner is(s)t allein in Großenmeer

Freitags 10 Uhr für alle Köche

Ab 12 Uhr gemeinsames Essen

Info: Heike von Deetzen: 04480-1270

Spielerunde in Strückhausen

Dienstags 14- 17 Uhr

Info: Gisela Schulte: 04480-281 und

Günter Müller: 04737-431

Spendenkonto:

IBAN: DE02 2805 0100 0063 408140

Verwendungszweck: 2624

Unsere Gemeindehäuser finden Sie:

In Großenmeer: Eselstraße 6a

In Oldenbrok: Hamelstraße 2

In Ovelgönne: Kirchenstraße 4

In Strückhausen: Kirchweg 14

SENIOREN

Seniorenkreis „Die Muntermacher“ in Großenmeer

19.03. 14.30 Uhr Spiele

25.03. 14.30 Uhr Kino in Brake

16.04. 14.30 Uhr Thema

21.05. 14.30 Uhr Spiele

Info: Ulla Niehus: 04483-264

Seniorenkreis in Oldenbrok

03.03. 14.30 Uhr Gehirnjogging

17.03. 14.30 Uhr Spiele

25.03. 14.30 Uhr Kino in Brake

14.04. 09.30 Uhr Osterfrühstück

21.04. 14.30 Uhr Spiele

05.05. 14.30 Uhr Bunte Bänder wehen

19.05. 14.30 Uhr Spiele

Info: Heike von Deetzen: 04480-1270

Seniorenkreis in Ovelgönne

05.03. 14.30 Uhr Thema

25.03. 14.30 Uhr Kino in Brake

02.04. 18.00 Uhr Tischabendmahl

07.05. 14.30 Uhr Thema

Info: Renate Schattschneider: 04401-82134

Klub der Älteren in Strückhausen

25.03. 14.30 Uhr Kino in Brake

15.04. 10.00 Uhr Osterfrühstück

20.05. 15.00 Uhr Kaffee mit Uwe

Hauerken

Info: Renate Wefer: 04480-2170148

Andacht im Haus am Bürgerpark in Oldenbrok

13.03., 17.04., 15.05. und 19.06.
jeweils um 10 Uhr

BÜCHEREI ESELSTR.

In Großenmeer, Eselstr. 6a
Dienstags 15.00 - 16.30 Uhr
Info: Uschi Evers: 04483 - 1280

KIRCHLICHER UNTERRICHT

Konfirmanden aller Pfarrbezirke

28.02. 10 - 14 Uhr KU-Tag, Gemeindehaus Strückhausen
01.03. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst
14.03. 10 - 14 Uhr KU-Tag, Gemeindehaus Oldenbrok

Katechumenen aller Pfarrbezirke

Projektphase und
10.03. 16 - 20 Uhr Gemeindehaus Großenmeer
13.03. 16 - 22 Uhr Gemeindehaus Großenmeer

CHOR UND MUSIK

KisuM Projektchor

Info: Inse Böning: 04480-461



FÜR KINDER

Kinderkirchentag in Strückhausen

21.03. 10 - 12.30 Uhr
Info: Andrea Thienken: 04480-948720

Krabbelgruppe „Glückskäfer“ im Gemeindehaus Oldenbrok

Mittwochs 10 - 11.30 Uhr
Info: Julia Wulff : 01515 4600 491

FÜR JUGENDLICHE

Jugendtreff „Time Out“ in Oldenbrok

Donnerstags 16 - 19 Uhr
DRK-Haus, Rathausstr. 14b
Info: Elternverein Großenmeer - Oldenbrok

Jugendtreff in Großenmeer

Montags 16 - 18.30 Uhr Mini-Club
(Kinder 1. - 4. Klasse)
Montags alle vier Wochen:
18.30-20 Uhr Quatsch und Klartext
(Mädchen ab 12 Jahren)
Dienstags 16 - 18.30 Uhr Kids-Club
(Kinder ab 5. Klasse)
Mittwochs 16 - 18.30 Uhr Kids-Club
Jugendraum des Gemeindehauses
Eselstr. 6a
Info: Elternverein Großenmeer - Oldenbrok

Homepage <https://wesermarsch.kirche-oldenburg.de>

Facebook VierKirchenOvelgoenne

Instagram vierkirchenovelgoenne



Kirchenbüro Hamelstraße 2, 26939 Ovelgönne - Oldenbrok
Bärbel Uebachs - Tel: **04480 222** - Fax: 04480 949 881
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr, Do 16 - 18 Uhr
Email: kirchenbuero.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de
Internet: www.kirche-wesermarsch.de

Pfarrerin Katja Röker - Tel: **01525 963 8334** - Fax: 04480 949 881
Email: katja.roeker@kirche-oldenburg.de

Küsterin + Friedhof

GROSSENMEER	Alke Feise-Addicks	Tel: 04480 948 022
OLDENBROK	Birgit Mosch	Tel: 04480 1388
OVELGÖNNE	Alke Feise-Addicks und Ute Lampe-Hülsmann Friedhofsverwaltung (Büro Brake) Anke Albrecht	Tel: 04401 3450
STRÜCKHAUSEN	Ute Lampe-Hülsmann	Tel: 04480 948 100

Kirchenführungen

STRÜCKHAUSEN	Dörte Koopmann	Tel: 04480 1600 <i>oder Kirchenbüro</i>
--------------	----------------	---

Spieleanhänger	Werner Bramlage	Tel: 0170 3873954
-----------------------	-----------------	-------------------

Ev. KiTas

Villa Kunterbunt Ovelgönne

Ltg. Doris Knauff, Kirchenstraße 29 f
Tel: 04401 8865 Fax: 04401 700858
Email: kita.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de

Fuchsbau Neustadt

Ltg. Svenja Hilscher, Neustädter Str. 68
Tel. 04480 1842
Email: kita.neustadt@kirche-oldenburg.de

Kreisjugenddienst Hauke Bruns, Tel: 04731 951 752
Email: kjd.wesermarsch@kirche-oldenburg.de

Diakonisches Werk Bürgermeister-Müller-Straße 9, 26919 Brake, Tel: 04401 695902

IMPRESSUM Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Vier Kirchen Ovelgönne
Redaktion: D. Frerichs, K. Köpp, A. Lüerßen, K. Röker, B. Uebachs,
F. Walter
Email: kirchenbuero.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de
Anzeigen: B. Uebachs / Satz und Layout: B. Uebachs
Titelfoto und Druck: GemeindebriefDruckerei; Auflage: 3000
Nächster Gemeindebrief zum: 1. Juni 2026
Redaktionsschluss: 30. April 2026